

Herausgeber

Tiergarten Nürnberg
Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg

Telefon +49 (0) 911 5454-6
Telefax +49 (0) 911 5454-802

tiertgarten@stadt.nuernberg.de
www.tiergarten.nuernberg.de

Leitung

Dr. Dag Encke



Tiergartenmitteilung 06/2011

29.04.2011

Zukünftige Preisgestaltung im Tiergarten Nürnberg

Mit der voraussichtlichen Eröffnung der Delphinlagune und des Manatihauses im Sommer 2011 wird der Tiergarten der Stadt Nürnberg nicht umhin kommen, die Eintrittspreise anzuheben und auf ein neues Modell umzustellen. Ziel ist, die Bausumme – nach Abzug zweckgebundener Spenden, Zuwendungen und Zuschüsse – durch Mehreinnahmen aus Eintrittsgeldern zu finanzieren. Es wird künftig keine getrennten Eintrittsgebühren mehr für den Tiergarten und das Delphinarium geben. Der zukünftige Preis orientiert sich an der Summe der derzeit gültigen Gebühren für Tiergarten und Delphinarium.

Bislang besuchten bereits etwa 40 Prozent der Tiergartenbesucher auch das Delphinarium. Diese 40 Prozent haben keine Verteuerung zu erwarten. Nach der neuen Eintrittspreisstaffel lohnt sich eine Dauerkarte künftig bereits ab dem fünften Tiergartenbesuch. Bislang war dies erst ab dem siebten Besuch im städtischen Zoo der Fall.

Im Vergleich zu anderen deutschen Zoos bleibt das Preisgefüge des Tiergartens Nürnberg auch weiterhin sehr moderat. Der Tiergarten hat auf eine planmäßige Gebührenerhöhung zum Januar 2011 verzichtet. Die Gebühren blieben auf dem Niveau von 2010. Als öffentliche Einrichtung nimmt der Tiergarten besondere Rücksicht auf sozial schwache Gruppen der Nürnberger Bevölkerung. Deshalb werden Inhaber des Nürnberg-Passes auch weiterhin eine Ermäßigung von über 50 Prozent auf den regulären Preis erhalten. Weiterhin werden Nürnberger Familien und Dauerbesucher begünstigt.

Das ursprünglich von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Rödl & Partner“ erarbeitete und vom Kulturausschuss favorisierte Preismodell beruhte darauf, sich durch den Verzicht auf die meisten Ermäßigungen (wie den Wegfall von Ermäßigungen auf die Familienkarte Nürnberg, den Wegfall von Gruppenermäßigungen, teurere Dauerkarten) die überproportionale Ermäßigung aller Familienkarten zu erkaufen. Die Verantwortlichen im Tiergarten sind jedoch zu der Übereinkunft gekommen, dass das bestehende Gebührenmodell mit den darin enthaltenen Abstufungen und Ermäßigungsgründen beibehalten werden muss, weil sich der Tiergarten auch aus Steuergeldern der Nürnberger Bürger finanziert.



Herausgeber

Tiergarten Nürnberg
Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg

Telefon +49 (0) 911 5454-6
Telefax +49 (0) 911 5454-802

tiertgarten@stadt.nuernberg.de
www.tiergarten.nuernberg.de

Leitung

Dr. Dag Encke



Auch die Gruppenermäßigung für Erwachsene wird aufrecht erhalten, um Bus- und Reiseunternehmen auch weiterhin mit einer auf deren Bedürfnisse zugeschnittenen Gebührenstruktur in den Tiergarten locken zu können.

Das Angebot und der Besucherservice wurden und werden durch die Fertigstellung der Delphinlagune, des Manatihauses, Mediterraneums, der Kleinbahn „Adler“ und der neuen Gastronomie mit Toiletten am Delphinarium enorm ausgeweitet. Um auch zukünftig über die Lagune hinaus für die Besucher interessant zu bleiben und den Standard der Tierhaltung weiterhin zu verbessern, müssen auch in den kommenden Jahren Sanierungen und kleinere Investitionen vorgenommen werden. Dazu gehören Brückensanierungen und Brückenneubauten, der Umbau und die Sanierung der Umbau und die Sanierung des alten Elefantenfreigeheges für die Haltung von Panzernashörnern, des Tropenhauses nach dem Umzug der Manatis ins Manatihaus, eines Guanako-Geheges an der Kleinbahntrasse und vieles mehr. Diese Vorhaben sollen so weit wie möglich auch weiterhin aus Tiergartenmitteln finanziert werden.

Tiergarten der Stadt Nürnberg
i.A.

Dr. Nicola A. Mögel
Pressesprecherin

